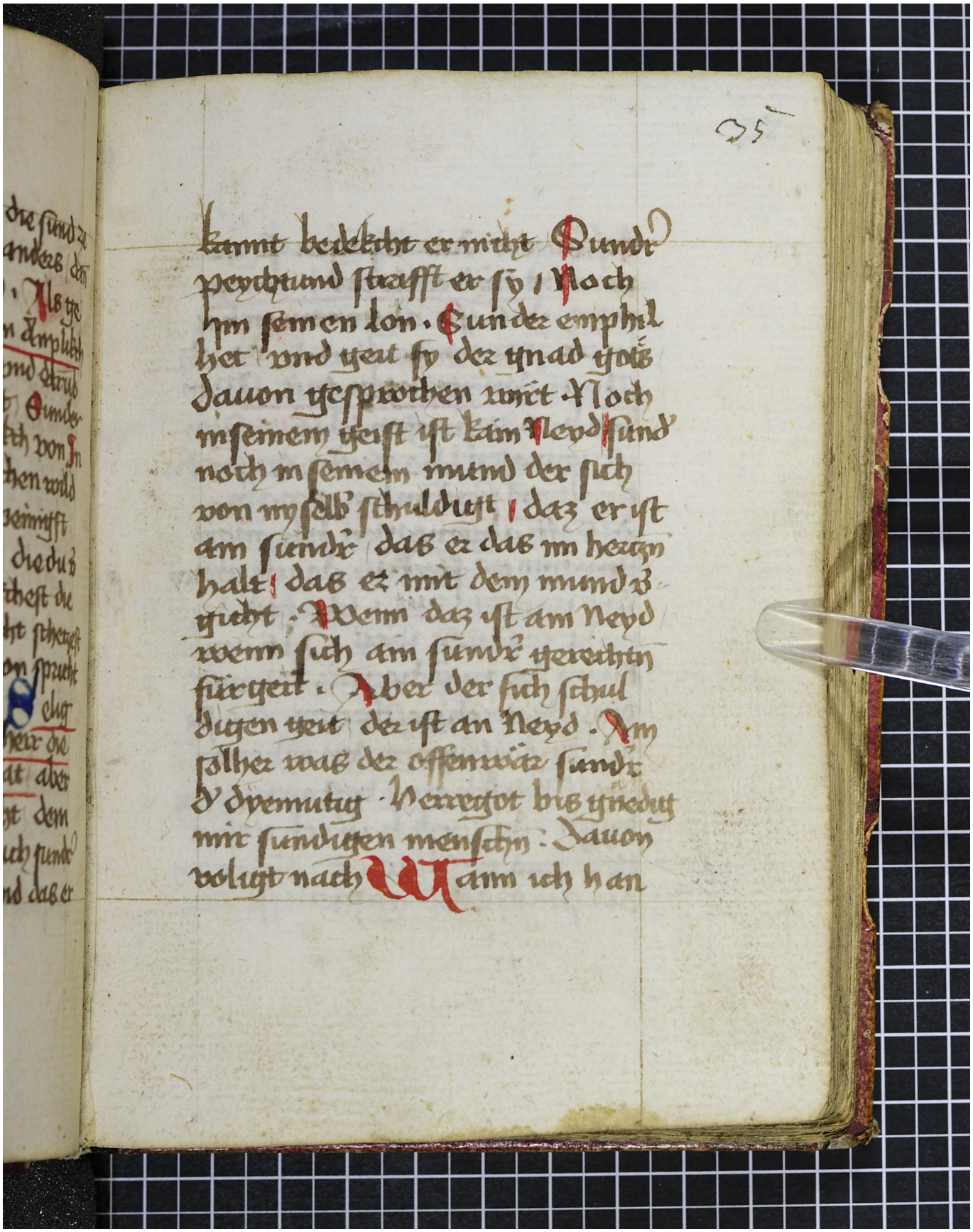
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35999
Copyright: Melk, Benediktinerstift



35

kamt bedeckt er nicht Pundr
peycht und strafft er sy / Noch
im semen lon. Gunder emphil
het vnd geut sy der gnad gots
dauon gesprochen wirt. Noch
in seinem geist ist kein Neyd sund
noch in semem mund der sich
von my selb schuldigt / daz er ist
am sundr das er das in hertzen
halt / das er mit dem mund z
gicht. Wenn daz ist am Neyd
wenn sich am sundr gerechtn
fürgeit. Aber der sich schul
digen geut der ist an Neyd. Am
sölher was der offenwirt sundr
y dyemutig. Werregot bis gnedig
mir sundigen menschn: Dauon
volgt nach Wann ich han